

Bericht aus der Steuerungsgruppe zum aktuellen Renovierungsstand

Zur Zeit laufen die Malerarbeiten auf Hochtouren! In der Apsis sind die Gerüste bereits entfernt, so dass die Kirche im Chorraum erstrahlt (s. Foto). Wie auf dem Foto ebenfalls zu sehen ist, sind die gemauerten Bögen mit einem Farbstrich eingefasst, was sie betont.

Ansonsten ist der Kirchraum noch komplett eingerüstet. Im Vorfeld wurden zum Thema „Beleuchtung“ Gespräche mit zwei Fachfirmen geführt und ein Anforderungsprofil der AG Licht zugeschickt. Daraufhin haben wir zwei Angebote erhalten. Aufgrund der Angebote haben wir Referenzkirchen in Mittelkalbach bei Fulda und in Bremen besichtigt. Vor Ort konnten wir uns die unterschiedlichen Lichtszenarien erklären lassen. Die Entscheidung ist für die Firma StgLicht gefallen. Überzeugt hat uns die warme Ausleuchtung der Kirche

durch die unauffälligen Leuchtkörper.

Als nächstes Projekt wird die Altar- bzw. gesamte Altarraumlösung einschließlich des Kreuzständers zur Entscheidung anstehen. Dazu hat die Steuerungsgruppe Mitglieder aus der Projektgruppe „Raum in Raum“ (interessierte Gemeindemitglieder), einen Vertreter des Bistums, zwei Architekten sowie den Vorsitzenden des Pfarreirats Thomas Hesker eingeladen.

Der Gruppe werden unterschiedliche Modelle vorgestellt. Die Vorentscheidung wird dann dem Kirchenvorstand zur Entscheidung vorgelegt.

Durch die 10-wöchige Verzögerung aufgrund der archäologischen Arbeiten und der langen Lieferzeiten der Leuchten hat sich der

Termin der Eröffnung nochmals verschoben und wird Mitte August sein! Freuen Sie sich schon jetzt mit uns auf die Wiedereröffnung der St. Lamberti Kirche.

